

	<p>Objekt: Altenau von Norden, Ludwig Rohbock zugeschrieben, Ende der 1840er Jahre</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000370</p>
--	---

## Beschreibung

Es handelt sich um eine Ansicht der Stadt Altenau von Norden, gerahmt von Fichten, von einer Anhöhe. Die 1669 errichtete Nikolaikirche kann hier gut als Orientierung dienen, interessant die altertümlichen Wohnhäuser im Vordergrund, noch mit Holzschindeln und wie oft im Harz mit Holz verschalt. In der Ferne ist die Silhouette des Brockens erkennbar.

Das Blatt ist unbezeichnet, auf der Rückseite mit Bleistift bezeichnet "Bergstadt Altenau", was dem Titel entspricht, die ein Stahlstich des völlig identischen Motivs zeigt, der ebenfalls in der Sammlung Schloß Wernigerode GmbH vorhanden ist. Das Motiv ist mit einer Bleistiftlinie gerahmt und entlang dieser beschnitten. Die rasche und sichere Ausführung, die größer ist als der Stahlstich, deuten darauf, dass es sich hier um eine Vorstudie von Ludwig Rohbock handeln könnte.

Das Aquarell kam als Schenkung der Sammlung Bürger 2019 an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik: Aquarell über Bleistift auf Velin  
Maße: 17,0 x 23,8 cm (Blattgröße)

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850
	wer	Ludwig Rohbock (1824-1893)
	wo	Altenau

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Harz

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Altenau

## Schlagworte

- Bergbau
- Gebirge
- Harzansicht

## Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, Vgl. S. 27 m. Abb. des Stahlstichs (Legende S. 205)